

DELTA GUITARS

Delta Guitars ist quasi ein Ableger der bekannten Krefelder Firma Bassline, die mit ihren Custom-Anfertigungen inzwischen auf **20** erfolgreiche Jahre im Bass-Business zurückblicken kann. Ihr erstes Gitarrenmodell, die tropfenförmige Delta-1, stellte Ebo Wagner in G&B 09/95 vor: Und er war damals von deren Qualitäten voll überzeugt.



Hals-Design halten, alles andere kann er, abhängig von seinen finanziellen Möglichkeiten, frei wählen.

Neustes Baby der Krefelder ist die LTC, die die Vorzüge der beiden Klassiker Les Paul und Telecaster in sich vereinen soll. Da alle Delta-Custom-Citarren komplett in Handarbeit gefertigt werden, muss sich der Kunde lediglich an das vorgegebene Korpus- und

konstruktion

Für die LTC CustomWood, die mit ihren kompakten Maßen in das Gigbag einer 3/4-Klassik-Gitarre passt, wurden Tonhölzer verwendet, die eher auf eine Telecaster hindeuten. Hier ist mit Ausnahme des Palisander-

ÜBERSICHT

Fabrikat: Delta Guitars
Modell: LTC CustomWood
Herkunftsland: Deutschland
Typ: Solidbody E-Gitarre
Mensur: 628 mm
Hals: Ahorn, einteilig, 4-fach verschraubt, Palisander-Griffbrett, Abalone-Dots, Riegelahorn-Furnier auf Kopfplatte, 22 Medium-jumbo-Bünde (Dunlop 6130, 2,70 x 0,95 mm)
Halsform: C, oval
Halsbreite: Sattel 43,45 mm; XII. 52,85 mm
Halsdicke: I. 21,30 mm; V. 22,30 mm; XII. 23,30 mm
Korpus: Sumpf-Esche, einteilig, 40 mm; Sperrung: gebeizte Linde, 0,8 mm; Decke: Espe, 5 mm, bookmatched
Oberflächen: Korpus: Polyester, transparent, dünn aufgetragen; Hals: Satin Finish
Tonabnehmer: 1x Seymour Duncan P-90 Singlecoil (Hals), 1x SH-4 Humbucker (Steg)
Bedienfeld: 2x Dreiweg-PU-Wahlschalter, 2x Volume, 1x Tone, 1x Singlecoil Blender
Steg/Vibratosystem: Tune-o-matic-Brücke, StopBar, Gotoh
Hardware: verchromt
Mechaniken: Kluson, gekapselt, 1:15
Saitenlage: E-1st 1,7mm; E-6th 2,9 mm
Gewicht: 3,1 kg
Getestet mit: Engl Squeeze 30 Combo, Engl 850 Amp, Yamaha DG 1000 Preamp, Engl 820 Power Amp, Rath Amp 1x12/4x12-Boxen, Groove Tubes 4x10
Linkshand-Version: ja, ohne Aufpreis
Vertrieb: Delta Guitars, D-47839 Krefeld, www.delta-guitars.de
Preis: ca. € 1950 inkl. Strap Locks und modifiziertem Justierschlüssel, Standardmodell ca. € 1490

Griffbretts nichts von einer Les Paul zu finden. So bilden zwei Hälften aus wunderschön gemaseter, leichter Sumpf-Esche (Swamp Ash) die Korpusbasis, und eine 5 mm dicke, bookmatched zusammengefügte Decke aus einer Espen- Wurzel den krönenden Abschluss - ein optischer Leckerbissen. Als zargenseitig umlaufende Trennlinie gibt sich ein dünnes, schwarz eingefärbtes Linden-Furnier zu erkennen, das zwischen Decke und Basis geleimt wurde. Während das Top naturbelassen blieb, hat man die Sumpf-Esche transparent rötlich-orange lackiert. Um die Schwingungseigenschaften der Klanghölzer nicht auszubremesen, haben sich die Delta-Leute für eine dünne Füllschicht und eine ebenso sparsame Polyester-Lackierung mit abschließender Politur entschieden. Dass dies keine spiegelglatte Oberfläche ergeben kann, dürfte klar sein, ist jedoch auch nur im Gegenlicht zu erkennen. Dennoch, eine vorzügliche Arbeit. Auf der Rückseite decken eingelassene Kunststoffplatten die Kammern der Elektrik und des soliden Toggle-Switch ab. Letzterer verfügt über vergoldete Kontakte. Sowohl die Deckel als auch die Kammerwände sind mit Graphitlack überzogen, der jedoch keinen Massekontakt aufweist. Bei den Pickup-Fräsungen wurde hingegen gänzlich auf Abschirmlack verzichtet. Im E-Fach trifft man neben sorgfältiger Verdrahtung auf hochwertige Bauteile wie Switchcraft-Buchse und CTS-Potis. An Stelle handelsüblicher Kondensatoren verwendet Delta Guitars für den Tone-Regler einen alten Erold-Papierkondensator (0,022 pF, Picofarad). Diese sind nur noch selten im Handel zu finden. Strap-Lock-kompatible, mit Filz unterlegte Göldo-Pins halten den Gurt, eine Metallplatte die Klinkenbuchse.

Rückwärtig leicht geneigt ruht der einteilige Ahornhals völlig spielfrei in seiner präzise gefrästen Aufnahme. Vier einzeln unterlegte Holzschrauben garantieren eine stabile Verbindung. Auf dem Palisander-Griffbrett verteilen sich 22 Medium-jumbo-Bünde (Dunlop 6130), die sorgfältig eingesetzt, mit leichter Wölbung abgerichtet und inklusive der Kanten poliert wurden. Große, bunt schillernde Abalone-Punkte markieren die Lagen, an der Seite übernehmen dies kleine weiße Dots. Ein optimal aus- und abgerichteter Sattel aus dem gleitfreudigem Elfenbein-Ersatz Tusc führt die Saiten zu den präzise arbeitenden Kluson-Mechaniken. Delta stattet seine Gitarren übrigens serienmäßig mit Ernie-Ball-Regular-Slinky-Saiten (.010 - .046) aus. Auf Grund der Stärke der gewinkelten Kopfplatte, die vorne ein Riegelhorn-Furnier ziert, ragen die Mechanikwellen nur wenig heraus, was dem Saitendruck auf den Sattel zugute kommt. Ein

Kunststoffdeckel verschließt den Zugang zum Halsjustierstab. Die LTC ist mit einem sogenannten „Double Adjustment Truss Rod“ ausgestattet, der zweidimensionale Justierung ermöglicht. Den Übergang vom Hals zur Kopfplatte verstärkt rückseitig eine Variante des sogenannten „Neck Dart“, den man von Martin-Akustik-Gitarren der Upperclass kennt. Eine Gotoh-Brücke, das Nonplusultra unter den Tune-o-matics, führt die Saiten zum Gotoh-Stoptail. Ebenso unkonventionell wie das Pärchen aus Seymour-Duncan-P-90-Singlecoil und SH-4-Humbucker ist die raffinierte Schaltungsvariante. Neben Dreiweg-Pickup-Wahlschalter und zwei Volume-Reglern blendet ein weiteres Volume-Poti die Stegspule des Humbuckers aus bzw. ein. Dem SH-4 steht ein höhendämpfender Tone-

Regler zur Seite, der vor allem im Singlecoil-Betrieb Sinn macht.

praxis

Obwohl die LTC aus ergonomischer Sicht keine Besonderheiten bietet - alle Korpuskanten wurden lediglich verrundet und auch am Halsübergang gibt es kein nennenswertes Shaping -, ist sie höchst komfortabel zu bespielen. Ihr kompaktes Format lässt den Hals kürzer erscheinen, und auch meine Schulter hat angesichts der gerade mal 3 kg allen Grund zur Freude. Bestens ausbalanciert ruht sie auf dem Oberschenkel und verhält sich ebenso am Gurt. Am Halsübergang und in den obersten Lagen vermittelt der knapp 46 mm dicke Korpus Les-Paul-Feeling. Das kräftige C-Profil liegt

**MUSIK
PRODUKTIV**

www.musik-produktiv.de

Acoustic Guitars

Der größte Akustikgitarrenladen Europas*



*über 350 m² Ausstellungsfläche

EXKLUSIV BEI MUSIK PRODUKTIV!

Cort
SFX 6R

Elektro-Akustik.
FISHMAN CLASSIC
4-Band EQ. Massive
Fichtendecke. Boden
und Zargen Palisan-
der, gewölbter Boden.
Verchromte Mechanik-
en mit schwarzen
Ebonite-Knöpfen.
Farbe:
Natur hochglanz
Best.-Nr.:
100016447
statt € 498,-*

349,-



Lakewood
M 18 CP
CUSTOM

Grand Auditorium
mit Cutaway,
vollmassiv Fichte/
Ovangkol,
hochglanz, B-Band
A6 Premamp,
inkl. Koffer
Best.-Nr.:
100015105

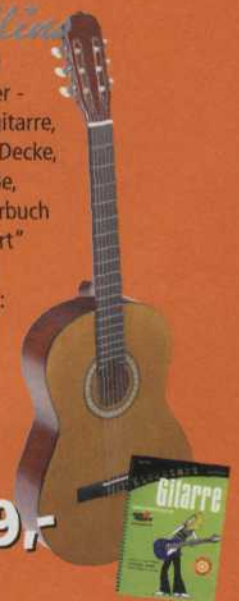
1995,-



Collins
CC 120

Einsteiger -
Konzertgitarre,
getönte Decke,
4/4 Größe,
inkl. Lehrbuch
„Kickstart“
(mit CD)
Best.-Nr.:
6233001

39,-



Bestell-Hotline:

0 180 / 50 52 100

Fax: 0 180 / 50 52 109

Technische Änderungen, Preisänderungen, Liefermöglichkeit, Zwischenverkauf, Irrtum sowie Tipp- und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise in Euro! Alle Angebote sind freibleibend! Die angegebenen Preise gelten für begrenzten Vorrat!

Acoustic Guitars

Fuggerstraße 6 • 49479 Ibbenbüren

Fon.: 0 54 51 / 909 160

acousticguitar@musik-produktiv.de

EPS ProSteels
Bass-Saiten

D'ADDARIO

D'Addario hat sein Angebot an Roundwounds um eine extrabrandante Sorte erweitert, bei der eine spezielle Stahllegierung ein deutliches Plus an Obertonentwicklung liefern soll. Der zusätzliche Brillanzschub peppt müde Bässe auf und entlockt dem gepflegten Edelbass-Ton eine feine Zusatzportion Schimmer und Klick. Erstaunlicherweise tut dies der aufgespannte EPS170-Satz ohne harsche Klanghärte, sondern sehr feingliedrig und elegant. Schön gleichmäßig erstreckt sich die allgemeine Klarheit und Transparenzaufdas gesamte Frequenzspektrum, ohne in einzelnen Bereichen harten



Klirr zu produzieren. Die tiefen Bässe werden straff und betont sauber dargestellt, lassen die ebenfalls klaren, dezent und detailfein ausformulierten Mitten voll zur Geltung kommen und stehen dennoch in einem günstigen Verhältnis zum Brillanzpegel. Auf betont klarer Linie wirken die ProSteels ausgewogen, in puncto Feinzeichnung ist das eine High-End-Leistung! Und das muss nicht unbedingt nur die richtige Saite für Brillanz-Freaks sein. Beispielsweise lässt sich damit auch ein zu boomiger Mahagoni-Bass auf eine konkretere Spur bringen, der Halbresonanz-Konstruktion mehr Detail entlocken und dem einseitigen Vintage-Bass mehr klare Direktheit verleihen. Das Versprechen des Herstellers, „musical high-end that's not harsh or raspy“, lösen die ProSteels dabei wirklich ein. Der EPS170-Satz besitzt folgende Stärken: .045"/.065"/.080"/.100". D'Addario bietet mit etlichen Sets für Vier-, Fünf- und Sechssaiter sowohl leichtere wie auch kräftigere Zusammenstellungen (bis .055er G-Saite!), wodurch vom Funk-Bassisten bis zum harten Rocker diverse Spieltemperature mit dem passenden Saitenzug versorgt werden. Der klare, sehr definierte Ton geht jedenfalls auch bei brutalem Anschlag nicht in die Knie, die Saiten fühlen sich exakt, aber nicht hart unter den Fingern an. Vertrieb: Meinl, D-91413 Neustadt/Aisch
Preise: EPS 170 ca. €35,50; EPS 170-5 ca. €45,50; EPS 170-6 ca. €51 •



angenehm in der Hand, und die perfekt bearbeiteten Bündel garantieren ungebremste Spielfreude. Schon beim ersten Akkord zeigt die Konstruktion beste Schwingungseigenschaften, mit deren Hilfe sich ein kraftvolles, völlig ausgewogenes Klangbild mit straffen Bässen, klarer Brillanz, einer Menge Obertöne und intensivem, gleichförmig abklingendem Sustain entwickelt. Unabhängig von der Lage spricht jeder Ton sehr direkt und akzentuiert an und entfaltet sich blitzschnell. Allein per Anschlagtechnik und -intensität lässt sich der Klang maßgeblich vom samtweichen „Woman Tone“ bis zu bissiger Attack beeinflussen - Dynamikumsatzung vom Feinsten!

Lassen wir den Amp sprechen. Da hier quasi zwei Welten von Tonabnehmern aufeinander treffen, steht ein umfangreiches Sound-Angebot zur Verfügung. Der P-90-Singlecoil zeichnet sich durch einen wunderschön bluesigen, warmen Sound aus, der unten herum ordentlich Druck macht, dabei jedoch stets klar und transparent bleibt. Letztendlich bestimmen auch hier Saitenanschlag und Ausdruckstärke den Ton, was eine breite Klangpalette von samtweich singend bis zu knackig prägnant ermöglicht. Auch wenn im Zerrbetrieb die Nebengeräusche konstruktionsbedingt zunehmen, behält der Sound seine Transparenz und Lebendigkeit, Akkorde werden sauber und definierbar abgebildet und jeder einzelne Ton vom Sustain getragen. Der SH-4-Jeff-Beck-Humbucker zählt nicht ohne Grund zu den beliebtesten Replacement-Steg-Pickups. Sein klarer, drahtiger Klang haucht der Gitarre förmlich eine zweite Seele ein, die für mehr Gas und Biss sorgt und sowohl straighte, trockene Rhythmusachen als auch High-Gain-Lead mit endlos singendem Sustain möglich macht, bei dem einzelne Töne leicht aber kontrollierbar in ihre Obertongefilde gleiten. Blendet man die Stegspule per Volume-Poti aus, lässt die LTC die Tele raushängen. Jetzt tönt es knackig und brillant, genau das Richtige für die Country- und Rockabilly-Abteilung. Wem das zu höhenreich ist, kann das effizient aber einfühlsam agierende Tone-Poti zu Hilfe nehmen, das bereits nach zwei bis vier Skalenstrichen das angestrebte Ergebnis liefert.

Mit der Kombination beider Pickups stehen zwei weitere Klangvarianten zur Verfügung, denn auch hier lässt sich die Stegspule des Humbuckers fein dosieren oder gar vollständig deaktivieren, was erneut deutliche Tele-Züge liefert. Mal fett, glockig und warm, mal schlanker und twangy, überzeugen diese Sounds nicht nur im Clean-Betrieb. Bei allen Pickup- bzw. Spulenkonstel-



lationen sind nennenswerte Pegelunterschiede nicht festzustellen. Während der Humbucker selbst bei inaktiver Stegspule hohe Gain-Settings gelassen hinnimmt, reagiert der P-90 doch recht sensibel auf Einstreuungen. Alle vier Potis arbeiten äußerst gleichmäßig, die beiden Volume-Regler erlauben eine feinfühligere Steuerung des Verzerrungsgrades.

resümee

Herzlichen Glückwunsch Delta Guitars! Mit der LTC CustomWood ist den Krefeldern ein echter Knaller gelungen. Endlich mal wieder ein Hersteller, der Mut zu Eigenständigkeit beweist. Das handgefertigte, tadellos verarbeitete Instrument liefert mit seiner piffigen Schaltung und vorzüglichen Resonanzeigenschaften erstklassige, variable Sounds. Ganz nebenbei erweist sich die wunderschöne Wurzelholzdecke aus Espe als Blickfang. Mit ihren trotz konventioneller Mensur kompakten Maßen und geringem Gewicht sind höchste Trage- und Spielkomfort garantiert. Das preisgünstigere Standardmodell der LTC verzichtet auf die zusätzliche Edelholzdecke und ist komplett seidenmatt lackiert. •

PLUS

- Sounds
- Schwingungseigenschaften
- Hölzer & Hardware
- Schaltungsvarianten
- Größe & Gewicht
- Verarbeitung
- Spielkomfort